

18. April 2014

Scheibbs bereitet sich auf die NÖ Landesausstellung 2015 vor „Stadthafen“, „Kulturportal“ und weitere Attraktivierungsmaßnahmen

„ÖTSCHER:REICH - die Alpen und wir“ lautet der Titel der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015, die nächstes Jahr an den Standorten Laubenbachmühle (Frankenfels), Wienerbruck (Annaberg) und Neubruck (Scheibbs, St. Anton/Jeßnitz) über die Bühne gehen wird. Im Rathaus von Scheibbs wurde nun kürzlich über die Attraktivierungsmaßnahmen in der Bezirkshauptstadt im Vorfeld der Landesausstellung informiert:

Besondere Bedeutung für Scheibbs hat dabei ein Projekt an der Erlauf, mit dem ein tribünenartig gestalteter „Stadthafen“ als spektakulärer Schauplatz für Freiluftveranstaltungen entstehen soll. Entlang des Flusses werden zudem Erholungszonen und Badebereiche geschaffen, die zum Verweilen am Wasser einladen. Auch die Brücken und Brückengeländer werden saniert und die Sitzgelegenheiten entlang der Erlauf modernisiert.

Des weiteren wird mit einer Erweiterung und kompletten Überarbeitung des Scheibbser Stadterlebnisweges auch das touristische Angebot verbessert. Zum einen werden derzeit zwei Beleuchtungskörper der ersten öffentlichen Straßenbeleuchtung der Monarchie, die 1886 in Scheibbs installiert wurde, aufwändig nachgebaut, mit moderner Lichttechnik ausgestattet und anschließend montiert, zum anderen werden sowohl die Scheibbser Wanderwege mit standardisierten gelben Wandertafeln ausgestattet als auch der Ötscherlandradweg neu beschildert. Auch die Scheibbser Straßen und Plätze sollen durch die Sanierung von Brunnen, die Erneuerung von Bänken und Sitzgelegenheiten u. a. aufgewertet werden. Besonders ins Blickfeld soll auch die Urlingerwarte, das Scheibbser Wahrzeichen am Blassenstein, rücken, die mittels Fotovoltaik nun auch bei Dunkelheit weithin sichtbar sein soll.

Weitere Projekte, die heuer in Angriff genommen werden, sind u. a. die Errichtung von Gemeinschaftsgärten, die Durchführung einer Fassadenaktion und die Revitalisierung von leerstehenden Geschäften zur Verschönerung bzw. Belegung des Ortskerns, die Sanierung des Töpfermausoleums im alten Friedhof und nicht zuletzt die Errichtung eines „Kulturportals“, mit dem die Stadt ab Herbst einen modernen Veranstaltungssaal samt Terrasse zur Erlauf und die Scheibbser Kulturszene ein neues Zuhause bekommt.

Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 0664/121 94 39, Bürgermeisterin Christine Dünwald, und e-mail bgm@scheibbs.gv.at bzw. beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und

NK Presseinformation

<http://www.eisenstrasse.info/>.